

Medical School Hamburg Am Kaiserkai 1 20457 Hamburg



Medical School Hamburg
University of Applied Sciences
and Medical University
HIP Hafencity Institut für Psychotherapie

Diakonisches Werk Hamburg - Referat Migration
Interkulturelle Arbeit und Flucht
Königstraße 54
22767 Hamburg

Thomas Grabenkamp
Finanzcontrolling

07.04.2017

Telefon
040 3612264-28
040 3612264-88

Interkulturelle Psychotherapie - Behandlungsangebot der Spezialambulanz für Traumatologie und Trauma-Folgeerkrankungen für weibliche Flüchtlinge aus dem Nahen und Mittleren Osten

Telefax
040 361226484

Sehr geehrte Damen und Herren,

E-Mail
info@hafencity-institut-psychotherapie.de

Menschen, die durch Folter, Verfolgung oder Misshandlung unvorstellbare Qualen erlitten haben, sind häufig psychisch traumatisiert und bedürfen spezieller Hilfe und Behandlung.

Internet
www.hafencity-institut-psychotherapie.de

Die psychotherapeutische Behandlung dieser Patientinnen ist durch sprachliche Barrieren und transkulturelle Missverständnisse erschwert. Kultursensibilität der Therapeutinnen und Therapeuten, muttersprachliche Kompetenzen oder die Integration von Dolmetscherinnen und Dolmetschern in die Arbeit sind notwendige Elemente eines adäquaten Behandlungskonzeptes.

Ihre Zeichen

Die Spezialambulanz des Hafencity-Instituts bietet Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr weiblichen Flüchtlingen ab 18 Jahren ein spezifisches interkulturelles psychotherapeutisches Beratungs- und Behandlungsangebot an.

Ihre Nachricht vom

Zu unseren Leistungen gehören:

Unsere Zeichen

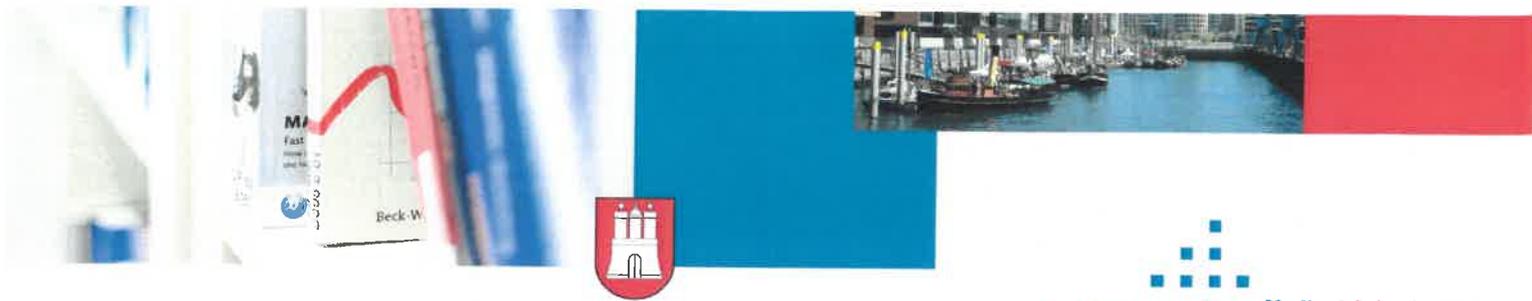
- Kultursensible und traumaspezifische Erstgespräche zur Diagnostik und Indikationsstellung
- Möglichkeit zur kurzfristigen Terminvereinbarung bei akuten Belastungen im Rahmen unserer offenen Sprechstunde, um Hilfestellung bei dringenden Anliegen durch ein beratendes Gespräch zu erhalten
- Einzelgespräche und Gruppentherapien entsprechend der Psychotherapierichtlinie in den Richtlinienverfahren Verhaltenstherapie sowie Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Störungsspezifische Gruppentherapien

Unsere Nachricht vom

Medical School Hamburg GmbH
Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg
Telefon 040 3 61 22 64-0, Telefax 040 3 61 22 64-30
info@medicalschooll-hamburg.de
www.medicalschooll-hamburg.de

Geschäftsführerin:
Ilona Renken-Olthoff
Amtsgericht Hamburg
Handelsregister B 111174
Steuernr. 48/745/04470

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr. 1 020 347 421, BLZ 120 300 00
IBAN: DE42120300001020347421
BIC: BYLADEM1001



Medical School Hamburg Am Kaiserkai 1 20457 Hamburg



■ HIP Hafencity Institut für Psychotherapie

Störungsspektrum:

- Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
- Affektive Störungen
- Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- unspezifische psychische Störungen

Für akut psychotische Erkrankungen, Suchterkrankungen, Demenz und akute Suizidalität können wir leider derzeit keine Behandlung anbieten.

Wie bekomme ich einen Termin?

Bitte wenden Sie sich für einen Erstkontakt an das Ambulanzmanagement. Hier stehen Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 17.00 Uhr unsere Mitarbeiter für eine telefonische Anmeldung sowie für weitere Fragen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 040.361 226 49 828.

Wer bezahlt die Behandlung?

Die Psychotherapeutische Spezialambulanz ist ermächtigt, die erbrachten Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen und anderen Kostenträgern abzurechnen. Für gesetzlich Krankenversicherte benötigen wir hierfür die Versichertenkarte zum 1. Termin sowie am Anfang jedes Quartals. In der Regel werden die Kosten für die Psychotherapie nach Antragstellung durch den Therapeuten von den gesetzlichen und den meisten privaten Krankenkassen übernommen.

Anerkannte Flüchtlinge, die erwerbsfähig sind, sind gesetzlich krankenversichert. Nicht erwerbsfähige anerkannte Flüchtlinge, die z. B. die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht haben und bedürftig sind, erhalten Leistungen nach dem SGB XII. Nach § 264 Absatz 2 SGB V sind sie, wie auch Personen nach § 2 AsylbLG, den gesetzlich Krankenversicherten leistungsrechtlich gleichgestellt.

Alle anderen Flüchtlinge haben in der Regel nach 15 Monaten Aufenthalt Anspruch darauf, dass die Kosten einer Psychotherapie unter den gleichen Voraussetzungen erstattet werden, wie es bei den übrigen gesetzlich Versicherten der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Grabenkamp



Sabur Safi

Medical School Hamburg GmbH
Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg
Telefon 040 3 61 22 64-0, Telefax 040 3 61 22 64-30
info@medicalschooll-hamburg.de
www.medicalschooll-hamburg.de

Geschäftsführerin:
Ilona Renken-Olthoff
Amtsgericht Hamburg
Handelsregister B 111174
Steuernr. 48/745/04470

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr. 1 020 347 421, BLZ 120 300 00
IBAN: DE42120300001020347421
BIC: BYLADEM1001

